

PA-Praktikum

Das Praktikum gliedert sich in **drei Stufen**, von denen jede ca. zwei Monate dauert. In jeder Stufe sind Schwerpunkte gesetzt, die erreicht werden sollen.

Stufe 1:

- Aufnahme der medizinischen und zahnmedizinischen Anamnese
- Aufnahme des intraoralen Befundes
- Erhebung der Prophylaxebefunde: Plaqueindex oder Papillenblutungsindex
- Aufklärung, Motivation und Instruktion der Patient:innen
- Zahnsteinentfernung (manuell und maschinell) im supragingivalen Bereich
- Zahnreinigung und professionelle Fluoridierung
- Gewinnen von Sicherheit in der Instrumentenpflege und Hygiene

Stufe 2:

- Planung der Prophylaxesitzung von neuen und Recall-Patient:innen in Absprache mit der Zahnärzt:in
- Erfassen der Problematik der Patient:innen im Ernährungsbereich, durchführen einer Ernährungsberatung
- Optimierung der Zahnsteinentfernung (manuell und maschinell) im supragingivalen Bereich
- Professionelle Zahnreinigung
- Professionelle Fluoridierung, Applikation von Fluoridlacken
- Wahl der korrekten Fluoridprodukte

Stufe 3:

- Erkennen von Spezialproblemen wie: Rezessionen, Erosionen und Putzdefekten
- Einteilung der Patient:innen anhand der erstellten Befunde in eine spezifische Gruppe (Prophylaxe-, Karies-, Gingivitis- oder Parodontitispatient:in)
- Gewinnen von Übersicht in der Patient:innen Betreuung, Organisation von Überweisungen für eine eventuelle Weiterbehandlung.
- Optimierung der Zahnsteinentfernung und Zahnreinigung

Nach jeder Stufe sollte die Zahnärzt:in oder die betreuende Dentalhygieniker:in eine Beurteilung vornehmen. Diese gibt der Ausbildungsstätte Hinweise, in welchen Bereichen die Praktikant:in noch Schwachstellen aufweist, damit diese gezielt behoben werden können. Das Formular wird der Praxis zu gegebener Zeit zugeschickt.

Auch sollte die Praktikant:in am Anfang mindestens einmal pro Woche eine „Checkliste“ führen. Das Formular soll für die Praktikant:in, aber auch für die betreuende Person eine Unterstützung für den Behandlungsablauf sein, sowie zur Selbst- und Fremdkontrolle dienen. Die „Checklisten“ werden zusammen mit der Beurteilung Stufe 1 abgegeben.